



**Arbeitsgemeinschaft der  
Realschulrektorinnen und  
Realschulrektoren in  
Baden-Württemberg**

c/o:  
Kurt Pilsner – Lindenrealschule  
Lindenschulstr. 20  
70329 Stuttgart



**REALSCHULLEHRER-  
VERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG**

RLV Landesgeschäftsstelle  
Mörikestr. 58  
71711 Steinheim/Murr



**Förderverein "Realschule  
Baden-Württemberg -  
So real ist Schule" e.V.**

c/o:  
Realschule BZ Seefälle Bonlanden  
Mahlestr. 20  
70794 Filderstadt

Im Februar 2013

## **Für den Erhalt der Realschule in Baden-Württemberg**

Sehr geehrter Herr Minister Stoch,

die Realschule in Baden-Württemberg bietet ihren Schülerinnen und Schülern sowohl hervorragende Voraussetzungen für eine anspruchsvolle Berufsausbildung als auch die Grundlagen für einen erfolgreichen Besuch weiterführender Schulen, insbesondere beruflicher Gymnasien. Besondere Beachtung verdient das sichere Gelingen dieser doppelten Bildungsaufgabe, wenn berücksichtigt wird, dass die Schülerschaft der Realschule so heterogen wie an keiner anderen Schulart im Bereich der Sekundarstufe I ist.

So ist der Realschulabschluss – das Original des mittleren Bildungsabschlusses – bei Schülerinnen und Schülern, Eltern, Ausbildungsbetrieben und bei den an die Sekundarstufe I anknüpfenden Schulen uneingeschränkt anerkannt.

Der Erfolg der Bildungs- und Erziehungsarbeit an den Realschulen wird garantiert vom Engagement und der pädagogisch-didaktischen Kompetenz der Kolleginnen und Kollegen in den Realschulen, der besonderen konzeptionellen Ausgestaltung der Realschule und der Fähigkeit der Schulart zur Weiterentwicklung und Innovation.

Trotz der damit verbundenen besonderen Anforderungen an die erzieherische und unterrichtliche Arbeit in den Realschulen erhält die Schulart im Vergleich zu anderen Schularten

der Sekundarstufe I weniger Ressourcen in Form von Personal, sächlicher Ausstattung und finanzieller Zuwendung.

Presseberichte und Äußerungen Ihrer Regierung machen uns Sorgen um diese erfolgreich arbeitende Schulart!

Wir erleben, dass die Realschule im Rahmen der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Baden-Württemberg trotz ihrer Leistungen in Frage gestellt wird. Von einem Zwei-Säulen-Modell ist die Rede, in dem die Realschule als eigenständige Schulart keinen Platz mehr hat. Das darf nicht sein!

Zusammen mit den Unterzeichnerinnen und Unterzeichnern auf den beiliegenden Listen fordern die Arbeitsgemeinschaft der Realschulrektorinnen und Realschulrektoren in Baden-Württemberg, der Realschullehrerverband Baden-Württemberg und der Förderverein "Realschule Baden-Württemberg - So real ist Schule" e.V. den Erhalt der Realschule als eigenständige Schulart.

Damit die Realschule auch in Zukunft für ihre Schülerinnen und Schüler erfolgreiche erzieherische und unterrichtliche Arbeit leisten kann, fordern wir die konsequente Weiterentwicklung der Realschule und eine angemessene personelle und sächliche Ausstattung.

Gerne sind wir bereit, bei dieser Weiterentwicklung aktiv und konstruktiv mitzuwirken!

Mit freundlichen Grüßen

Gez.:

*Der geschäftsführende Ausschuss der  
Arbeitsgemeinschaft der Realschulrektorinnen und Realschulrektoren in Baden-Württemberg*

*Der Vorstand des  
REALSCHULLEHRER-VERBANDES BADEN-WÜRTTEMBERG*

*Der Vorstand des  
Fördervereins "Realschule Baden-Württemberg - So real ist Schule" e.V.*